

KURZ NOTIERT

Jugendhilfe zu

Aufgrund einer umfangreichen Neuorganisation ist die Wirtschaftliche Jugendhilfe für Gröpelingen, Walle, Mitte, östliche Vorstadt und Findorff ab dem morgigen Montag bis Freitag, 3. Juni, für den Publikumsverkehr geschlossen. In dringenden Fällen können Bürger die Wirtschaftliche Jugendhilfe im Sozialzentrum Gröpelingen/Walle unter der Telefonnummer 3 61 85 69 erreichen. (EMSN)

Kindersport

Der Sportverein Grambke Oslebshausen (SVG0) erweitert sein Sportangebot für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren: Dienstags von 17 bis 18.30 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr wird die Schulturnhalle Föhrenbrok mit kleinen Bewegungsstationen zu einem Abenteuerspielplatz umgebaut. Dabei möchte Leiterin Angela Helmers vor allem grundmotorische Fähigkeiten trainieren. Auch das Singen und Tanzen soll nicht zu kurz kommen. Weitere Infos gibt es unter der Rufnummer 6 44 93 61. (EMSN)

KONTAKT

Redaktion:

west@bremer-anzeiger.de
Tel.: (0421) 51804-5997

Anzeigen:

anzeigen@bremer-anzeiger.de
Tel.: (0421) 51804-5600

Zeitreise auf 30 Quadratmetern

Tante Emma im Viertel: Kolonialwaren Wilhelm Holtorf bietet nach alter Tradition Lebensmittel an

Von Karin Mörtel

BREMEN. Es gibt sie noch: mutige und kreative Geschäftsleute, die dem Alltäglichen ein Sahnehäubchen aufsetzen. In unserer Serie „Händler mit Idee“ stellen wir originelle Angebote und besondere Unternehmen aus den Bremer Stadtteilen vor. Heute: Kolonialwaren Wilhelm Holtorf.

Es duftet nach Früchten, Kaffee, Käse und vielen weiteren Leckereien – ein Irrgarten aus Gerüchen, in den Kunden sich am Ostertorsteinweg 6 absichtlich verlaufen. In dem kleinen Laden stapeln sich in deckenhohen Eichenregalen Marmeladen neben eingelegten Pfirsichen und Stiegen mit Eiern. Salami-Würste hängen vor blau-weißen Kacheln hinter dem Tresen. Darunter ist fein säuberlich das Kleingeld in einem Holzkasten aufgeschichtet. Unter einem kleinen Eisengewicht liegen ein paar Scheine – eine piepende Kasse gibt es nicht.

Wer den Tante-Emma-Laden von Irmtraud Schwiering betritt, nimmt sich eine kleine Auszeit vom Alltagsstress und dem hektischen Treiben auf den Viertel-Straßen. Die verschnörkelte Jugendstil-Einrichtung stammt noch aus dem Jahr 1903 – seitdem ist alles unverändert geblieben. „Fast alles, was wir hier anbieten, verkaufen wir offen und nicht abgepackt“, sagt Schwiering. Sie arbeitet seit 40



Müsli-Mischung nach Wunsch: Irmtraud Schwiering pflegt in ihrem Laden langjährige Traditionen.

Foto: Mörtel

Jahren in dem Familienbetrieb und findet sich in den über 100 Schubladen mit goldenen Griffen auch ohne Beschriftung blindlings zurecht. Mehl, rote Linsen, getrocknete Erdbeeren und Feigen, Stern-Anis, Buchweizen – alles hat seit über einem Jahrhundert seinen angestammten Platz. „Nur bei den Muskatblüten weiß ich manchmal nicht genau, wo ich sie finden kann“, gesteht die 60-Jährige.

Eine blonde Frau mit Korbtasche betritt den Laden: „Einmal das Haus-Müsli – aber bitte

ohne Buchweizen“. Schwiering stellt eine braune Papiertüte auf die historische Kaufmannswaage und gibt aus mehreren Schubladen Rosinen, Haferflocken und weitere Zutaten hinein. „So frisch bekommt man das sonst nicht“, ist sich die Kundin sicher.

Ein Geschäftsmann mit Anzug und Lapptasche erkundigt sich nach Espresso. In aller Ruhe erklärt Schwiering ihm die Unterschiede der verschiedenen Sorten der Bremer Münchhausen-Rösterei und einem kräftigen Kaffee aus Frankreich. „Wir geben auf

Wunsch zu allen Waren Tipps und Rezepte – das gehört für uns einfach dazu“, sagt Schwiering. Zwei dieser Tipps seien hier verraten: Kardamon und Schokolade helfen gegen Bierfahne, aus Faden-Kandis ist schnell ein wirksamer Hustensaft gebraut.

Ob der denkmalgeschützte Laden auch die Zukunft unverändert übersteht, ist ungewiss. „Zwei bis drei Jahre werde ich noch arbeiten, danach müssen wir sehen wie es weiter geht.“ Doch bis es soweit ist, können Kunden weiterhin mit D-Mark bezahlen und sich auf ein Schwätzchen freuen – und auf einen ruhigen Moment in einer vergangenen Zeit.



Darsteller gesucht

Bürgerhaus Oslebshausen entwickelt Theaterstück

OSLEBSHAUSEN. Die Jugendtheatergruppe „InterStage“ aus dem Bürgerhaus Oslebshausen bereitet unter der Anleitung eines erfahrenen Regisseurs ein Theaterstück vor. Das Stück wird zum Jahresende aufgeführt. Dafür suchen die Organisatoren noch zwei an Theater interessierte Personen im Alter von 13 bis 17 Jahren. Die Geschichte soll mit allen Beteiligten im Laufe der kommen-

den Wochen entwickelt werden. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Spielfreude, Kreativität und Neugier jedoch hilfreich. (EMSN)

Interessierte haben bis zum 31. Mai die Möglichkeit, sich im Bürgerhaus Oslebshausen, Am Nonnenberg 40, vorzustellen. Weitere Informationen erteilt Hans-Jürgen Pohl unter der Rufnummer 645122.

Tanztee im Frühling

Stiftungsdorf Gröpelingen lädt ein

GRÖPELINGEN. Am kommenden Mittwoch, 25. Mai, findet ab 15 Uhr im Stiftungsdorf Gröpelingen in der Elbinger Straße 6 der erste Frühlingstanztee statt. Die Veranstaltung bietet Interessierten die Möglichkeit, nicht nur die gerade neueröffnete Pflegewohngemeinschaft, sondern auch das Haus und die Einrichtung kennenzulernen. Zum Rahmenprogramm gehört unter

anderem der Erfolgsmusiker Stefan Teich mit seinem „Happy Solo Orchestra“. Ebenso mit an Bord ist auch der bremerweit bekannte Gästeführer Hein Looper vom Theater Interaktiwo. Für das leibliche Wohl sorgt Michael Scheer vom Café Brand. (EMSN)

Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen gibt es unter der Rufnummer 38040.

Flexibel und gut!

Jetzt Vorteil nutzen:
2 GRATIS Probestunden

- 4-wöchige Schnupperzeit
- Kostenlose Zusatztermine vor Arbeiten
- Auch ohne lange Laufzeit

GRATIS INFO-HOTLINE 8-20 Uhr
0800-19 4 18 08
www.schuelerhilfe.de

Beratung vor Ort: Mo.-Fr. 15.00-17.30 Uhr

- Bremen-City • Breitenweg 1 (ggü. Hauptbahnhof) • 0421/19 418
- Bremen-Osterholz • Ludwig-Roselius-Allee 210 • (über der Sparkasse) • 0421/43 79 133
- Bremen-Walle • Steffensweg 177 • (ehemals Schlecker) • 0421/380 11 49

Schülerhilfe!

Morgen im Stadtteil-Kurier:

Stiftungsdorf Gröpelingen öffnet
Pflege-Wohngemeinschaft für Menschen
mit erhöhtem Betreuungsbedarf.

Jetzt abonnieren unter 04 21 / 36 71 66 77.

WESER
KURIER



www.weser-kurier.de